



In Best-Practice-Betrieben wird der Gesundheit und dem Wohlergehen der Tiere am Ende ihrer Nutzung große Bedeutung eingeräumt, indem sie sicher und bequem gehalten und mit Medikamenten zur Schmerzlinderung behandelt werden. Die Euthanasie sollte schnell und schonend von einem Tierarzt oder einer autorisierten und sachkundigen Person durchgeführt werden, wenn ein Tier nicht gerettet oder geschlachtet werden kann.

Warum ist das wichtig?

Euthanasie ist wichtig, um dem Leben eines Tieres ein schnelles und schonendes Ende zu setzen, wenn eine Behandlung nicht möglich ist und/oder die Schmerzen nicht ausreichend gelindert werden können. Die meisten Kühe, die an anderen unheilbaren Krankheiten leiden, werden gekeult. Einige Tiere können als Mastkälber für die Rindfleischproduktion oder als Kühe mit geringer Milchleistung weiter genutzt werden, die als Ammentiere die Kälberaufzucht unterstützen.



Gute Praxis

Die vorgeschlagenen Möglichkeiten zur Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit dem Ende der vorgesehenen Nutzung von Kühen sind auch auf andere Lebensabschnitte anwendbar.

Überwachung von Schmerzen, Gesundheit und Wohlergehen

- ✓ Jedes Tier (unabhängig von seinem Alter) im Betrieb muss regelmäßig beobachtet werden. Werden Tiere mit akuten Schmerzen oder Leiden festgestellt, muss das Betriebspersonal sofort Abhilfemaßnahmen ergreifen, wie z. B. das Hinzuziehen eines Tierarztes und/oder die Verabreichung eines von einem Tierarzt verschriebenen Schmerzmittels.
- ✓ Das Betriebspersonal muss darin geschult sein, akute Schmerzen und Leiden der Tiere sofort zu erkennen und die Transportfähigkeit der Tiere zu beurteilen.
- ✓ Die Verwendung von Skalen zur Bewertung der Schmerzen sollte bei dieser Entscheidung berücksichtigt werden (siehe **Tabelle 1**).

Anzeichen	SCHMERZNIVEAU				
	Keine Schmerzen	Geringgradig	Mäßig	Schwer	Sehr schwer
Reaktion auf Abtasten	Rind wird durch Abtasten an keiner Stelle gestört	Das Rind kann auf das Abtasten einer betroffenen Stelle (Operationsstelle, Wunde, ...) reagieren oder auch nicht: wegziehen, treten, vokalisieren	Rind reagiert auf das Abtasten, versucht wegzulaufen oder verhält sich aggressiv, wenn es angefasst wird	das Rind weicht zurück von der Berührung, tritt oder brüllt oder erstarrt	das Rind ist starr oder nicht ansprechbar
Weitere Anzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Zufrieden und ruhig • grast oder frisst an Futterstelle • neugierig gegenüber der Umgebung • weicht zurück, wenn es angesprochen wird • normale Interaktion mit der Herde und dem Kalb (wenn es eine Kuh ist) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte Veränderung der Körperhaltung • Steif oder leichte Lahmheit • weniger Interesse an der Umgebung • kann Herdengenossen warnen durch Kopfschütteln oder -schupsen 	<ul style="list-style-type: none"> • abgesondert von der Herde • Ruhig, stumpfer Blick • Abnorme Körperhaltung • steif • unbeweglich, aufgekrümmter Rücken, lahm • Struppiges Fell • verminderter Appetit • Kälber bei Fuß können hungrig sein oder schreien 	<ul style="list-style-type: none"> • abgesondert von der Herde • Steif, unwillig, sich zu bewegen • Frisst nicht • Ungepflegtes Erscheinungsbild • Gewichtsverlust • Abnorme Körperhaltung - Kopf hängend, zwischen die Hintergliedmaßen eingezogener Schwanz, aufgekrümmter Rücken, hängende Ohren 	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle, flache Atmung • Offene Maulatmung • hervortretende Augen • niedergeschlagen • Grunzen • Zähne knirschen • Frisst nicht • Starre Körperhaltung oder festliegend

Table 1

Animal signs associated with pain levels (adapted from IVAPM and Care4Dairy resources on assessment of pain in cattle, De Boyer et al. 2023)

- ✓ Tiere mit leichten oder mäßigen Anzeichen von Schmerzen können auf dem landwirtschaftlichen Betrieb mit zugelassenen, von einem Tierarzt verordneten Medikamenten behandelt werden. Die Angaben zu jedem verabreichten Schmerzmittel sollten in den Betriebsaufzeichnungen festgehalten werden, z. B. die Tier-/Kennzeichnungsnummer, der Grund für die erforderliche Schmerzbehandlung, das Medikament, die Dosierung und die Häufigkeit der Verabreichung. Diese Tiere sollten bis zur ihrer vollständigen Genesung engmaschig überwacht werden oder bei einem gleichbleibenden oder sich verschlechternden Zustand ist entweder ein Tierarzt hinzuziehen oder die Entscheidung zu treffen, das Leben des Tieres zu beenden (siehe **Abbildung 1**).

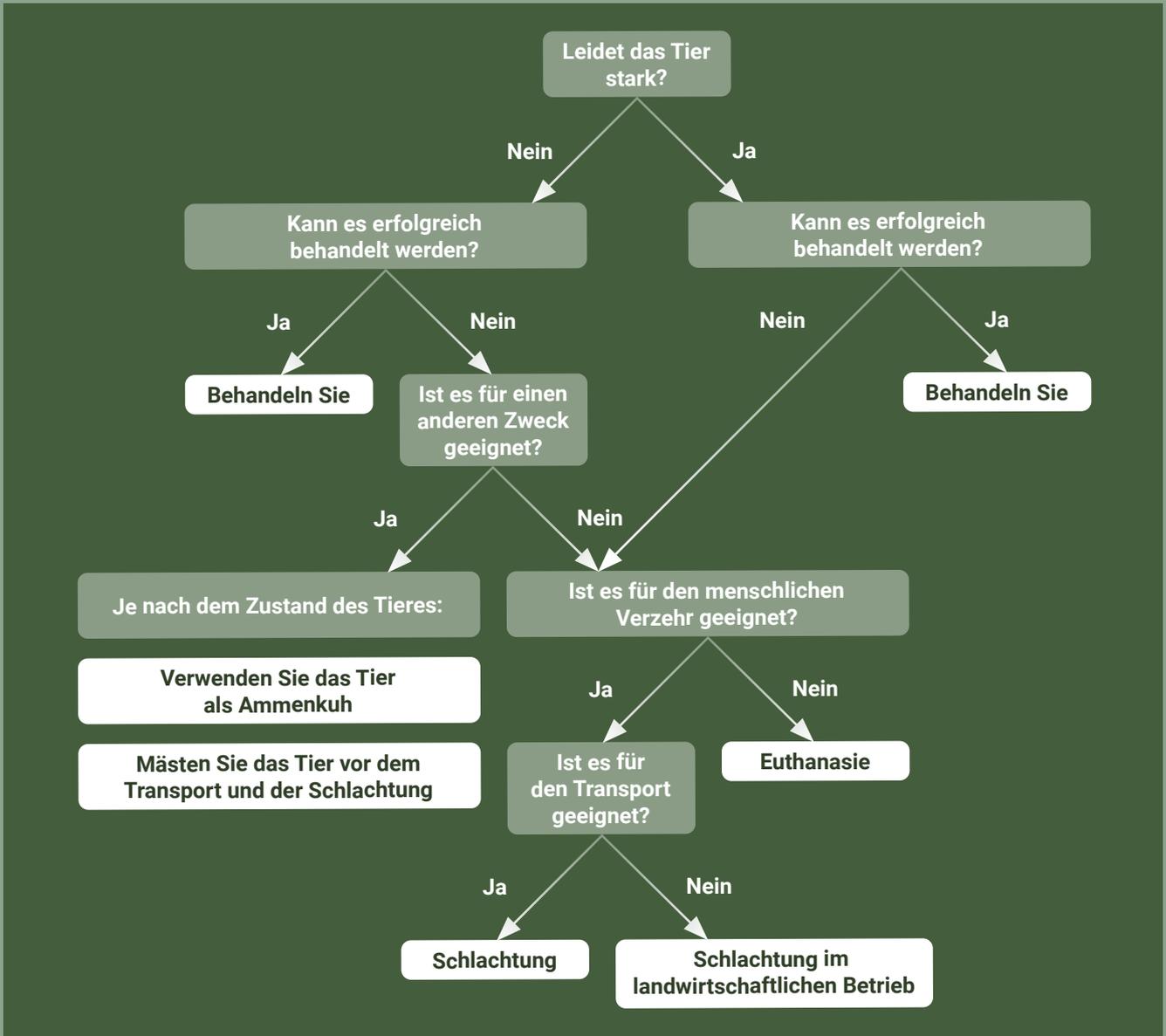


Abbildung 1. Entscheidungsbaum für Tiere am Ende ihrer Nutzung

Management des Lebensendes

- ✓ In chronischen Fällen, in denen das Tier leicht verletzt, aber gefähig und wohlauf ist und die Entscheidung getroffen wurde, sein Leben zu beenden, kann der Transport zur Schlachtung veranlasst werden, vorausgesetzt, der Transport verursacht keine zusätzlichen Leiden. Einzelheiten über das Tier, die Umstände und die getroffenen Maßnahmen sollten dokumentiert werden.
- ✓ Tiere, die starke Schmerzen haben, sollten umgehend identifiziert und durch sofortige Abhilfemaßnahmen sicher und bequem aufgestellt werden. Das könnte bedeuten, dass sie in einen Krankenstall verbracht werden oder, wenn sie festliegen, vorübergehend ein abgetrennter Bereich mit Zugang zu Futter und Wasser eingerichtet wird, wo sie vor Belästigung oder Niedertrampeln durch andere Tiere sicher sind. Es sollte tierärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden und sofern verfügbar, sollten dem Tier vom Tierarzt verordnete Schmerzmittel verabreicht werden, um es dem Tier so angenehm wie möglich zu machen.



- ✓ Die Bindung des Landwirts zu der Kuh und wirtschaftliche Faktoren beeinflussen die Entscheidungsfindung. Wenn die Ursache schwerer Schmerzen behandelbar und finanziell tragbar ist, sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um eine angemessene Schmerzlinderung zu erreichen und aufrechtzuerhalten (so lange, wie es der Zustand erfordert, unter Berücksichtigung der Wartezeiten für Milch und Fleisch).
- ✓ Wenn es nicht möglich ist, eine festliegende Kuh auf einer weichen Einstreu zu versorgen, sind ihre Chancen für eine Erholung gering. Wenn sich eine festliegende Kuh nach 24 Stunden nicht erholt hat, sollte eine gründliche Abwägung vorgenommen werden (vorzugsweise mit einem Tierarzt), um zu entscheiden, ob die Behandlung fortgesetzt oder die Kuh eingeschläfert werden sollte.

Euthanasie-Management

- ✓ Wird der Zustand eines Tieres als unheilbar eingestuft, muss entschieden werden, ob das Tier in die Nahrungskette gelangen kann, ob es transportiert werden kann oder ob eine sofortige Euthanasie im Betrieb angezeigt ist.
- ✓ Rinder jeden Alters sind transportunfähig, wenn sie nicht in der Lage sind, aufzustehen oder stehen zu bleiben, wenn sie sich nicht ohne Schmerzen bewegen können (z. B. offensichtliche Lahmheit, wenn sie nicht alle vier Gliedmaßen gleichmäßig belasten, aufgekrümmter Rücken, abnorme Haltung und Gang, flache, schnelle Atmung), wenn sie sich nicht ohne Hilfe bewegen können (Gleichgewichtsstörung), wenn sie eine schwere offene Wunde oder einen Vorfall haben oder wenn sie sich im letzten Monat ihrer Trächtigkeit befinden.
- ✓ Ist das Tier transportunfähig, so muss die Euthanasie/Nottötung (oder die Schlachtung auf dem Betrieb, wenn das Fleisch für den menschlichen Verzehr geeignet ist) von einer sachkundigen und dazu befugten Person unter Anwendung einer Tötungsmethode durchgeführt werden, die einen schnellen Tod ohne Schmerzen und Leiden herbeiführt.
- ✓ Wird ein Tier im letzten Trächtigkeitsdrittel eingeschläfert, gekeult oder im landwirtschaftlichen Betrieb geschlachtet, muss dem Wohlergehen des Fetus besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, einschließlich der Frage, ob es außerhalb des Muttertieres überlebensfähig ist.
- ✓ Sobald die Entscheidung zur Beendigung des Lebens getroffen wurde, sollte sie unverzüglich umgesetzt werden. In der Zwischenzeit sollten alle Anstrengungen unternommen werden, um Schmerzen und Stress so gering wie möglich zu halten. Das Tier sollte entsprechend seinen Ernährungsbedürfnissen leichten Zugang zu Futter und Wasser haben, es muss sich sicher und wohl fühlen, laktierende Kühe sollten gemolken werden, um den Euterdruck zu verringern, Tieren mit Fuß-/Klauen-, Bein- oder Rückenverletzungen sollte nicht zugemutet werden, unnötig zu laufen und durch soziale Isolation bedingte Belastungen sollten so gering wie möglich gehalten werden, wobei gleichzeitig sichergestellt werden sollte, dass keine Verletzungsgefahr durch andere Tiere besteht.
- ✓ Tiere, die eingeschläfert oder geschlachtet werden sollen, sollten von der Herde getrennt werden.
- ✓ Die Euthanasie oder Schlachtung sollte so durchgeführt werden, dass andere Tiere nicht belastet werden. Gehen sie schonend mit dem Tier um und versuchen Sie, den Geruch eines verängstigten Tieres und laute Geräusche zu vermeiden.
- ✓ Die Nottötung muss von Tierärzten, sachkundigen Metzgern oder befugten Personen durchgeführt werden.



Beste Praxis

- ★ Best-Practice-Betriebe erfassen die Zahl der Tiere, die durch geplante Keulung, Nottötung (Euthanasie) und eines natürlichen Todes sterben.
- ★ In Best-Practice-Betrieben wird die Euthanasie mit den schnellsten und wirksamsten Mitteln durchgeführt, die gesetzlich zulässig sind. Dies kann die Verwendung eines injizierbaren Medikaments durch einen Tierarzt oder eines Bolzenschussapparats oder einer Schusswaffe durch eine sachkundige und befugte Person sein.
- ★ Best-Practice-Betriebe verfügen über einen Notfallplan für Situationen, in denen die Anwesenheit eines Tierarztes zur Durchführung der Euthanasie nicht möglich ist. Wenn das Tier nicht transportfähig ist und die Gesetzgebung dies zulässt, kann das Betriebspersonal eine spezielle Schulung für die schonende Tötung erhalten, bei der ein Bolzenschussapparat oder eine Schusswaffe verwendet wird, die in einem Safe oder Schließfach aufbewahrt werden, zu dem nur die sachkundigen und befugte(n) Person(en) Zugang haben.

Zusammenfassung



Landwirtschaftlicher Betrieb

Wenn einzelne Tiere das Ende ihrer Nutzung erreicht haben, sollten sie gut versorgt werden, um sicherzustellen, dass die Verluste so gering wie möglich sind und das Wohlergehen sowohl der Tiere als auch der Menschen im Betrieb geschützt wird.



Ende der Nutzung von Kühen

Kühe jeden Alters und mit hohem Leidensdruck sollten mit angemessener Schmerzbehandlung und Pflege versorgt werden. Wenn sie auf die Behandlung nicht ansprechen oder eine schlechte Prognose haben, sollten sie von einer sachkundigen und befugten Person auf schonende Weise geschlachtet oder eingeschläfert/notgetötet werden, bevor sie schwer leiden.



Betreuer

Die Unterstützung durch einen Tierarzt hilft dabei, eine rasche und wirksame Entscheidung über Behandlung, Nottötung oder Euthanasie ohne Verzögerung zu treffen und die moralische Belastung für den Landwirt zu verringern.

Seien Sie stolz auf die guten und bewährten Tierschutzpraktiken in Ihrem Betrieb!

Zusätzliche Ressourcen



Care4Dairy.eu

Die in diesem Leitfaden zum Ausdruck gebrachten Standpunkte geben in rechtlicher Hinsicht nicht unbedingt den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wieder



Referenzen

de Boyer Des Roches, A., Ledoux, D., & Veissier, I. (2024). Mini-review - Recognition of pain signs in dairy cows. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10514095>

IVAPM. Pain scale for bovines. <https://ivapm.org/professionals/pain-scale-bovines/>

Lesimple, C., & Veissier, I. (2024). Mini-review - Decision-making for timely euthanasia in "end-of-career" dairy cows. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10514216>

Programme Bien-Être Animal - Un Guide Pratique Pour Les Producteurs, Danone, 2022

Sossidou, E., & Termatzidou, S.-A. (2024). Mini-review - Cattle fitness for transport. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10554591>

USA National Dairy FARM Program- FARM Animal Care manual, National milk producers federation, DMI, 2020.

Danone. (2021). Programme bien-être animal, un guide pratique pour les producteurs. EAN 978-2-9577694-0-7. https://danone-danone-lait-new-prod.s3.amazonaws.com/guide-complet-BEA_2021.pdf {accessed 21.02.2024}

de Boyer Des Roches, A., Ledoux, D., & Veissier, I. (2024). Mini Review- Recognition of pain signs in dairy cows. EURCAW Ruminants & Equines (eurcaw-ruminants-equines.eu) <https://doi.org/10.5281/zenodo.10514095>

IVAPM. (2024). Pain Scale for Bovine. <https://ivapm.org/professionals/pain-scale-bovines/#:~:text=At%20Pain%20Level%20%3D%20%2C%20bovine,not%20moving%2C%20arched%20back%2C%20lame>

Lesimple, C., & Veissier, I. (2024). Mini- Review- Decision-making for timely euthanasia in end-of-career dairy cows. EURCAW Ruminants & Equines (eurcaw-ruminants-equines.eu) <https://doi.org/10.5281/zenodo.10514216>

National Dairy FARM Program. (2020-2022). Animal care – Reference Manual Version 4 https://nationaldairyfarm.com/wp-content/uploads/2020/09/FARM_Animal-Care-4-Manual_Layout_FINAL_091520_SinglePages.pdf {accessed 21.02.2024}

National Farm Animal Care Council. (2022). Code of Practice for the Care and Handling of Dairy Cattle. <https://www.nfacc.ca/codes-of-practice/dairy-cattle> {accessed 21.02.2024}

Sossidou, E., & Termatzidou, S.A. (2024). Mini Review- Cattle fitness for transport. EURCAW Ruminants & Equines (eurcaw-ruminants-equines.eu) <https://doi.org/10.5281/zenodo.10554591>